[Weitere Angaben: https://owl.museum-digital.de/object/546 vom 03.05.2024]

Objekt:	Flipperspiel
Museum:	Historisches Museum Bielefeld Ravensberger Park 2 33607 Bielefeld (05 21) 51 36 30 info@historisches-museum-bielefeld.de
Sammlung:	Alltagskultur des 18. bis 20. Jahrhunderts
Inventarnummer:	2011/024/012

Beschreibung

Das handgearbeitete Spiel besteht aus einem Rahmen aus dunkelgebeiztem Holz mit Grundplatte. Damit das Spielfeld eine Neigung erhält, ist im oberen Bereich unter die Grundplatte eine Holzleiste geklebt. Innen ist die Grundplatte mit einem beigegrundigem Papier beklebt, auf dem verschiedene Motive gedruckt sind (Vögel, Stadt, Busch ...). Außerdem befinden sich an verschiedenen Stellen "Fangkörbe" aus dünnen Nägeln, über denen i.d.R. eine Punktzahl steht. Relativ im Zentrum gibt es den größten Fangkorb mit dem Wert "100" und einer kleinen Glocke. Die untere Kante des Spielfeldes ist in 6 Fächer mit einer Zahl zwischen 1 und 6 versehen. Rechts sorgt eine Führung dafür, dass die Spielkügel über einen Zugfedermechanismus in den oberen Bereich des Spielfeldes geschleudert werden kann. Durch eine dünne, gebogene Holzleiste erhält das Spielfeld am oberen Rand einen abgerundeten Abschluss.
Die Kugel und einige Nägel fehlen. Der gesamte Rahmen ist verzogen, sodass das Spielfeld nicht mehr plan auf einem Untergrund steht, sondern nach links unten kippt.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Eisen, Weißblech
Maße:	H:6cmxB:21cmxT:40,7cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1925
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Spielzeug